



Marktgemeinde Vöcklamarkt

4870 Vöcklamarkt - Dr.-Scheiber-Straße 8 - Bezirk Vöcklabruck - Oö.

UID-Nr.: ATU59296309

E-Mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv.at

www.vocklamarkt.at

Tel.: (07682) 26 55-0, Fax: (07682) 26 55-33

Bearbeiter: AL Norbert Eder

Aktenzeichen: GR/14.10.2019

KUNDMACHUNG

Gemäß § 94 (6) der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Donnerstag, den 10.10.2019** abgehaltenen Sitzung nachstehende, die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

Aufgrund mehrerer Novellen der Oö. Gemeindeordnung war es notwendig eine neue Geschäftsordnung für die Kollegialorgane, das sind der Gemeindevorstand und Gemeinderat samt den Gemeinderatsausschüssen, zu verordnen. Diese neue Geschäftsordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Einstimmig wurde die Umbenennung des im Privatbesitz befindlichen Vorplatzes beim Denkmal für das Außenlager des KZ Mauthausen in Zipf in „Paul-Le-Caér-Platz“ befürwortet. Der Franzose Paul Le-Caér war ein Überlebender des Außenlagers Redl-Zipf und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Er bemühte sich um die Errichtung der Gedenkstätte, trat an Schulen als Zeitzeuge auf und setzte sich Zeit seines Lebens sehr stark für eine Versöhnung ein. Er ist Ende 2016 verstorben, ihm zu Ehren soll in Abstimmung mit der Lagergemeinschaft Mauthausen und der Gemeinde Neukirchen a.d.V. der Platz vor der Gedenkstätte nach ihm benannt werden.

Der Bau des Gebäudetraktes bei der Volksschule, in dem die Musikschule, die Polytechnische Schule und der Musikprobenraum für die Marktmusikkapelle Vöcklamarkt untergebracht sind, wurde seinerzeit über eine Immobilien-Leasingfirma realisiert. Der Vertrag läuft nun aus, die letzte Leasingrate ist im Februar 2020 fällig. Der Abschluss eines Auflösungs- und Kaufvertrages mit der Leasingfirma wurde einstimmig genehmigt.

Es ist geplant, im kommenden Jahr gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung den Gehweg von Gries bis zum Feuerwehrhaus der FF. Redl in Rohrwies zu errichten. Die Errichtungskosten wurden vom Land Oö. mit ca. € 278.000,- geschätzt. Der Gemeinderat hat einstimmig der bei Gehwegbauten üblichen 50%-igen Kostenbeteiligung der Gemeinde mit einem Betrag von ca. € 139.000,- zugestimmt.

Der Baubeginn für den Umbau der „BuM-Kreuzung“ ist demnächst geplant, die vom Land Oö. geschätzten Baukosten liegen bei € 1,245 Mio. Für die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer hat die Gemeinde einen Kostenanteil von 50% zu übernehmen. Außerdem leistet die Gemeinde einen Beitrag für den von uns geforderten Rechtsabbiegestreifen. Dadurch liegt der Kostenanteil der Gemeinde für dieses Bauvorhaben bei insgesamt ca. € 190.000,00. Dem hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Für den ebenfalls geplanten Umbau der „Dullingerkreuzung“ hat der Gemeinderat eine Verordnung zur Einreihung von Teilgrundstücken als Gemeindestraße beschlossen.

Folgende straßenrechtliche Verordnungen im Bereich von Gemeindestraßen hat der Gemeinderat einstimmig genehmigt:

- 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Ortschaft Thalberg
- Parkverbot während der Geschäftszeiten vor der Trafik in der Marktstraße
- Halte- und Parkverbot ausgenommen Ladetätigkeit im Herrnwiesweg vor dem Alten- und Pflegezentrum

Der Kostenbeteiligung für folgende Hochwasserschutzmaßnahmen hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt:

- In den Wintermonaten 2019/2020 wird der Gewässerbezirk Gmunden eine Flussbett-räumung der Frankfurter Redl durchführen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 165.000,00, die Gemeinde hat ein Drittel der Kosten und somit ca. € 55.000,00 zu tragen.
- Für das gesamte Gemeindegebiet soll ein Hochwasserschutzprojekt ausgearbeitet werden. Die Gesamtkosten für die Projekterstellung werden auf ca. € 75.000,00 geschätzt, der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf ca. € 11.250,00 (15 %).

Die Einleitung folgender Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. des Örtlichen Entwicklungskonzeptes wurde beschlossen:

- Umwidmung von ca. 1 ha von „eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ und „Grünland“ in „Betriebsbaugebiet in Walchen
- Umwidmung von ca. 6.300 m² von „Grünland“ in „Betriebsbaugebiet“ bzw. „Straßentrenngrün“ im Betriebsbaugebiet Haid-Süd
- Umwidmung von ca. 360 m² von „Grünland“ in „Dorfgebiet“ in Mühlreith
- Umwidmung von ca. 1.800 m² von „Grünland“ in „Dorfgebiet“ in Walkering
- Umwidmung zur Anpassung der Widmungsgrenzen Wohngebiet, Parkfläche bzw. Grünland an die Grundstücksgrenzen in der Vöcklastraße

Um einen bewussteren Umgang mit Feuerwerkskörpern und Hochzeitsböllern zu forcieren und dadurch Lärmbelästigung, Emissionsbelastung und Verschmutzung hintanzuhalten wurde vom Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss gefasst (siehe auch den Bericht in dieser Gemeindezeitung).

Der Gemeinderat hat den Dienstpostenplan der Gemeindebediensteten für 2020 mit Personalstand vom 01.01.2020 einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister:
Josef Six eh.

F.d.R.d.A.

Amtstafel angeschlagen am: 14.10.2019

Amtstafel abgenommen am: 29.10.2019